LANGER TAG DER STADTNATUR

10.–11. JUNI 2017

DESSAU-ROSSLAU

PROGRAMM

Programm — Kompaktübersicht 4
Organisatorisches 7
Hintergründe zum Tag der Artenvielfalt 9
Auftaktveranstaltung 11
Programm, 10. und 11. Juni 2017 13
Orientierungspläne 36
Informationen zu den Veranstaltern 38
Das Umweltamt als Dienstleister 45
Liniennetzplan 47
Impressum 48

Naturerlebnis vor der eigenen Haustür

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Natur und schöne Landschaften sind unser Lebenselixier. Hier finden wir Ruhe, tanken Energie auf und können vom Alltag abschalten. Wir freuen uns an einer, so mag es oft scheinen, unermesslichen Tier- und Pflanzenvielfalt.
Nicht nur unsere reizvolle Umgebung im Biosphärenreservat Mittelelbe mit seinen Hartholzauenwäldern, weiten Wiesenflächen und Altgewässern oder die großen Waldgebiete der Mosigkauer Heide, sondern auch unsere Grün- und Freiflächen in der Stadt dienen der Erholung, sportlichen Aktivitäten oder einfach nur der Entspannung.
Gleichzeitig sind Grünflächen, Dachböden oder Kirchtürme ein Lebensraum für zahlreiche Tiere in der Stadt, die sich über Jahrhunderte angepasst haben.

In Dessau-Roßlau gibt es viele Vereine und Institutionen, die am Langen Tag der STADTNatur ganz unterschiedliche Angebote für Sie bereithalten, Tiere, Pflanzen oder Historisches kennen zu lernen, etwas für die persönliche Fitness zu tun oder sich einfach an schönen Dingen zu erfreuen.

Die vorliegende Broschüre möchte Sie einladen, diese Angebote zu nutzen, die nicht nur am 10. und 11. Juni 2017 für Sie zur Verfügung stehen werden. Aber speziell an diesem Wochenende können Sie viel erleben, angefangen von einer Kutterfahrt auf der Elbe bis zu einer Sonderführung an der Fischaufstiegsanlage. Lernen Sie Nachtschwärmer, gesunde Kräuter oder Kulturflüchter kennen. Kinder können Honigbienen beobachten oder den Förster im Wald begleiten.

Ich möchte mich schon heute bei allen Akteuren, die diese Tage mit gestalten, ganz herzlich bedanken. Und natürlich gilt mein besonderer Dank dem Land Sachsen-Anhalt als Hauptsponsor.
Versäumen Sie nicht, dabei zu sein!
Ich lade Sie ganz herzlich ein, Interessantes zu entdecken, sich zu erholen und die Akteure dieser Tage kennen zu lernen.
Wir sehen uns.

Ihre Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Dessau-Roßlau

PS: Für die Anreise nutzen Sie am besten den öffentlichen Nahverkehr oder das Fahrrad, so schonen Sie die Umwelt.

Nahtstelle zwischen urbanen Räumen und Auenlandschaft:
Tannenheger-Brücke über die Mulde im Osten Dessaus.

Programm — Kompaktübersicht

Donnerstag, 8. Juni 2017			Ort/Treffpunkt	Seite
18 Uhr		Eröffnungsveranstaltung	UMWELTBUNDESAMT	11

Samstag, 10. Juni 2017			Ort/Treffpunkt	Seite
9 Uhr	RADTOUR	Radtour in die Elbauen bei Vockerode	LANDHAUS	13
9 Uhr	SPAZIERGANG/WANDERUNG	Vogelbeobachtungswanderung	KORNHAUS	13
9–18 Uhr	VORFÜHRUNG/INFO	Zu Besuch bei Biene Maja	TIERPARK	14
9.30–16 Uhr	VORFÜHRUNG/INFO	Offener Bienengarten Eichenbreite	GÄRTEN EICHENBREITE	14
9.30–16 Uhr	VORFÜHRUNG/INFO	Offener Bienengarten Mühlenweg	MÜHLENWEG/OBELISK	14
10–16 Uhr	AKTIONEN/ABENTEUER	Abenteuerspielplatz Wald	WALDKINDERGARTEN	15
10–18 Uhr	INFOSTAND/EXKURSION	Die grüne Invasion – invasive Neophyten	WEINBERGHAUS	15
10–12 Uhr	FÜHRUNG	Ein Treppe für Fische	TIERGARTENBRÜCKE	16
10–12 Uhr	GARTENFÜHRUNGEN	Fit mit Kräutern	BAUHOFSTRASSE	17
10 Uhr	RADTOUR	Mit's Rad ins Grüne – Auenlandschaft	ZERBSTER STRASSE	17
10–14.30 Uhr	RADTOUR	Natur erfahren und erleben	HAUPTBAHNHOF	18
10 Uhr	PADDELTOUR	Wasserwandern auf der Elbe	BOOTSHAUS ROSSLAU	19
11–13 Uhr	FAMILIENEXKURSION	An der schönen wilden Mulde	LANDHAUS	19
11–17 Uhr	AKTIONEN/INFOSTAND	Familientage am Weinberghaus	WEINBERGHAUS	20
11 Uhr	EXKURSION	Labkraut und Schmetterlinge	TAUBENSTRASSE	21
12–14 Uhr	GARTENERKUNDUNG	Bestimmung von Insekten	BAUHOFSTRASSE	17
14 Uhr	FÜHRUNG/EXKURSION	Entlang des Wolfersgrabens	NATURLEHRPFAD TAUBE	22
14 Uhr	EXKURSION	Exkursion durch den Kühnauer Park	WEINBERGHAUS	20
14/15/16 Uhr	FÜHRUNGEN	Eine saubere Sache – Kläranlage	KLÄRANLAGE	25
14 Uhr	EXKURSION FÜR KINDER	Den Wald mit unseren Sinnen erleben	HAIDEBURG	23
14 Uhr	EXKURSION FÜR ERW.	Mit dem Förster unterwegs	HAIDEBURG	23

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Samstag, 10. Juni 2017			Ort/Treffpunkt	Seite
14–16 Uhr	ERKUNDUNG	Grüne Dächer voller Leben	KLAGENFURTER STR.	24
14–18 Uhr	BOOTSTOUR	Kutterrudern auf der Elbe	LEOPOLDSHAFEN	24
14 Uhr	BOOTSTOUR	Wasserwandern auf der Elbe	BOOTSHAUS ROSSLAU	19
16 Uhr	RADEXKURSION	Auf den Spuren ›wilder‹ Tiere	KAPENMÜHLE	25
20.30 Uhr	EXKURSION	Jäger der Nacht – Fledermäuse erleben	LANDHAUS	26
21.30–24 Uhr	EXKURSION	Nachtschwärmer zwischen Gräbern	FRIEDHOF III	26

Sonntag, 11. Juni 2017			Ort/Treffpunkt	Seite
9–18 Uhr	VORFÜHRUNG/INFO	Zu Besuch bei Biene Maja	TIERPARK	14
9.30 Uhr	EXKURSION	Exkursion in den Hinteren Tiergarten	TANNENHEGERBRÜCKE	27
9.30–16 Uhr	VORFÜHRUNG/INFO	Offener Bienengarten Eichenbreite	GÄRTEN EICHENBREITE	14
9.30–16 Uhr	VORFÜHRUNG/INFO	Offener Bienengarten Mühlenweg	MÜHLENWEG/OBELISK	14
10 Uhr	EXKURSION	Deichrückverlegung, Lödderitzer Forst	HÖHE OBSELAU	28
10 Uhr	GARTENEXKURSION	Der Hausgarten von Walter Gropius	KONSUMGEBÄUDE	28
10–18 Uhr	GARTENERKUNDUNG	Gärten zum Liebhaben	TEMPELHOFER STR. 22	29
10–11.30 Uhr	FÜHRUNG/GESPRÄCH	Licht, Luft und Sonne – Flussbad	REHSUMPF	30
10 Uhr	RADTOUR	Mit's Rad ins Grüne – Auenlandschaft	ZERBSTER STRASSE	17
11–16 Uhr	ERKUNDUNG/FÜHRUNGEN	Alte Bäckerei mit Hofgarten	SCHWABEHAUS	31
11–17 Uhr	AKTIONEN/INFOSTAND	Familientage am Weinberghaus	WEINBERGHAUS	20
11–18 Uhr	ERKUNDUNG/FÜHRUNGEN	Grüne Oasen – Neue Innenhöfe der DWG	HOF F.-HESSE-STR.	32
14 Uhr	EXKURSION	Exkursion durch den Kühnauer Park	WEINBERGHAUS	20
14 Uhr	FÜHRUNG	Kulturfolger und Kulturflüchter	TIERPARK	32
16 Uhr	EXKURSION	Lebensraum Wiese, Insekten bestimmen	WEINBERGHAUS	33
16 Uhr	EXKURSION	Wer ruft denn da?	WEINBERGHAUS	33
17 Uhr	SPAZIERGANG/WANDERUNG	Das Liebesleben der Vögel	WEINBERGHAUS	34
17 Uhr	EXKURSION	Kräuterexkursion	WEINBERGHAUS	33

Organisatorisches

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir möchten Sie herzlich einladen zum dritten *Langen Tag der STADTNatur* in Dessau-Roßlau am 10. und 11. Juni 2017. Bereits 2011 und 2014 konnten wir Ihnen ein vielfältiges Programm anbieten.

In diesem Jahr erwarten Sie insgesamt 35 Veranstalter mit vielen neuen Angeboten. Die beteiligten Institutionen, Vereine, Behörden und privaten Anbieter freuen sich auf Sie und wünschen Ihnen spannende und unterhaltsame Stunden.

Für die Anreise nutzen Sie nach Möglichkeit den ÖPNV oder das Fahrrad, so schonen Sie die Umwelt. Alle Veranstaltungsorte finden Sie auf einem Lageplan in diesem Programmheft.
Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um einen optimalen Ablauf zu gewährleisten.

Ticket-Verkaufsstellen

Tickets erhalten Sie ab 10. Mai 2017 im Rathaus Dessau (Touristinformation), in der Touristinformation Roßlau (Hauptstraße), in der Mobilitätszentrale der DVG am Dessauer Hauptbahnhof und beim *Förderverein des Biosphärenreservates Mittelelbe* im Schwabehaus, Johannisstraße 18, Dessau.

Bei den Veranstaltern selbst können am 10. und 11. Juni 2017 ebenfalls Tickets erworben werden.

Sämtliche Tickets im Verkauf gelten für die beiden Veranstaltungstage 10. und 11. Juni 2017.

Ticketpreise*

2-Tage–Erwachsenen-Ticket ..... **4 EUR**

2-Tage–Familien-Ticket ..... **7 EUR**
(für 2 Erwachsene und bis 3 Kinder)

Kinder unter 8 Jahren haben freien Eintritt
(* Ticket gilt für beide Tage)

Der Besuch der Auftaktveranstaltung am 8. Juni 2017 ist kostenfrei.

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Dieses Signet verweist auf Veranstaltungen, die besonders für Familien geeignet sind.

Standort 7
Im Programmteil treffen Sie auf Ziffern wie diese. Sie finden sie auf den Seiten 36 und 37 in den Stadtplänen wieder.

Sicherheit

Alle Veranstaltungen sind so konzipiert, dass für die Teilnehmer/innen keine besondere Gefährdungen bestehen. Die Teilnahme erfolgt dennoch auf eigene Gefahr. Bitte denken Sie an zweckmäßige Bekleidung, festes Schuhwerk, Sonnenschutzmittel und bei Bedarf den Schutz vor Mücken.

Schlechtwetterregelung

Bei anhaltendem Dauerregen oder Sturmwarnung können einige Veranstaltungen im Freien nicht durchgeführt werden. Bitte erkundigen Sie sich in diesen Fällen bei der Info-Hotline (Tel. 01 63–204 26 25) oder auf der Webseite: www.dessau-rosslau.de, ob die von Ihnen gewählte Veranstaltung stattfindet.

Essen und Trinken

Einige Akteure bieten Speisen und Getränke an. Auf dieses Angebot hat der Veranstalter keinen Einfluss. Bei längeren Veranstaltungen ist es ratsam, Verpflegung mitzunehmen.

Programm im Internet

Alle hier im Programm aufgeführten Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.dessau-rosslau.de, s. Link zum *Langen Tag der STADT-Natur.* Hier finden Sie auch Hinweise auf eventuelle Programmänderungen.

Veranstaltungen mit Anmeldung

Besonders attraktive Veranstaltungen oder Veranstaltungen mit begrenzter Kapazität können nur mit einer bestimmten Personenzahl durchgeführt werden. Für diese Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung unter: info@mittelelbe-foerderverein.de oder direkt beim Veranstalter notwendig. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis!

Um sich für diese Veranstaltungen anmelden zu können, benötigen Sie ein 2-Tage-Ticket, da bei der Anmeldung die Ticketnummer erfragt wird.

Alle anmeldepflichtigen Veranstaltungen sind im Programmheft gekennzeichnet:

BITTE ANMELDEN

Hintergründe zum Tag der Artenvielfalt

Artenvielfalt

Natur ist die Grundlage unseres Lebens und unseres Wirtschaftens. Naturschutz ist kein Luxus, sondern überlebensnotwendig für eine schnell wachsende Menschheit. Eine vielfältige Natur liefert uns Nahrungsmittel, Rohstoffe und Energie für die Industrie, genetische Grundlagen für die Züchtung, Heilpflanzen für die Medizin uvm. Intakte Wälder binden riesige Mengen an CO_2 für den Klimaschutz, halten das Regenwasser zurück und verringern somit die Hochwassergefahr. Alle diese Funktionen setzen eine intakte Natur, eine große biologische Vielfalt voraus. Genau diese Vielfalt ist weltweit bedroht, die Roten Listen der gefährdeten Tiere und Pflanzen dokumentieren diese Entwicklung deutlich.

Artenverlust

Der Verlust des Lebensraums gehört heute zu den wichtigsten Bedrohungen der Arten, verursacht durch gravierende Umweltveränderungen, wie: Flächenverbrauch, Zerschneidung der Lebensräume durch den Straßenbau, Überdüngung, Überfischung, Jagd, Ausbeutung der Ressourcen, Klimaerwärmung und die Ausbreitung fremder Arten.

Die schwindende Vielfalt stellt die Menschheit vor große Herausforderungen, die mit dem Klimawandel vergleichbar sind.

Das *UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe* als größtes Schutzgebiet in Sachsen-Anhalt wirkt genau diesem Trend entgegen. Auf Grund seiner Größe (126.000 Hektar) und intensiver Schutzbemühungen konnten sich viele Tierarten an der Elbe wieder ausbreiten, wie der Elbebiber, der Seeadler, der Weißstorch oder der Rote Milan. Im Biosphärenreservat finden wir 310 Vogelarten, 40 Fischarten und ca. 1.400 Farn- und Blütenpflanzenarten.

Eigener Beitrag

Jede/r Bürger/In ist daher aufgerufen durch rücksichtsvolles Handeln in den Schutzgebieten, besonders in der Brutzeit, seltene Tier- und Pflanzenarten nicht zu gefährden. Bleiben Sie im Naturschutzgebiet (NSG) bitte auf den Wegen.

Durch die naturnahe Gestaltung Ihres Kleingartens mit einheimischen Bäumen und Sträuchern schaffen Sie die Voraussetzungen für viele Tierarten. Schmetterlinge benötigen zur Ernährung bunte Wiesen und blühende Stauden. Das Anbringen von Nisthilfen kann Singvögel oder Gebäudebrüter unterstützen.

Der Tag der Artenvielfalt, heute Tag der Natur, wurde 1999 vom Magazin *GEO* ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung des Artenschutzes vor Ort aufmerksam zu machen.

Sollten Sie weitere Fragen zum Artenschutz haben, wenden Sie sich bitte an das Umweltamt! Wir beraten Sie gerne.

Ausführliche Information zum Zustand der Natur finden Sie im Internet als Broschüre: *Daten zur Natur 2016* unter www.BfN.de (s. Daten und Fakten).

Auftaktveranstaltung zum *Langen Tag der STADTNatur 2017*

8. Juni 2017 um 18 Uhr
im Umweltbundesamt, am Wörlitzer Platz 1

Wir möchten Sie an diesem Tag einstimmen auf ein besonderes Wochenende. Alle 32 Veranstalter werden im Umweltbundesamt zu ihren Angeboten informieren. Es werden Tickets, Programmhefte angeboten und organisatorische Hinweise gegeben. Außerdem werden zwei Referenten vom Umweltbundesamt zur Arktis sprechen.

Vortrag *Unendliche Weite aus Eis – die Arktis!*
Die Arktis ist der Inbegriff für ein riesiges Eismeer und gewaltige Gletscher, zeigt aber auch bunte Tundra-Landschaften und eine einzigartige Unterwasserwelt. Dieser Teil der Erde bietet sowohl einer Vielzahl von Tieren als auch Menschen verschiedenster Kulturen einen Lebensraum mit extremen Umweltbedingungen. Inzwischen ist die Arktis ein wichtiger Sensor für den Klimawandel, der auf der Erde unterschiedliche Auswirkungen hat. Die massiven Veränderungen der arktischen Landschaften im Zuge der Erderwärmung beeinflussen wiederum auch unser Klima in Europa. | Der Vortrag soll einen Einblick geben in die besondere Bedeutung der Arktis.

Programm
der Auftaktveranstaltung

Begrüßung durch das Umweltbundesamt
DR. THOMAS HOLZMANN
Vizepräsident des Umweltbundesamtes

Eröffnung und Begrüßung durch die Stadt Dessau-Roßlau
CHRISTIANE SCHLONSKI
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Dessau-Roßlau

Hinweise zum Ablauf des *Langen Tages der STADTNatur 2017*

Fachvortrag
Unendliche Weite aus Eis – die Arktis!
FRITZ HERTEL UND MANUELA KRAKAU
Umweltbundesamt

Sektempfang

Der *Lange Tag der STADTNatur* ist ein Beitrag zum *Tag der Artenvielfalt*, welcher jedes Jahr im Juni begangen wird.

Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist kostenfrei.

VERANSTALTUNGSORT
Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1 | Standort 1
ÖPNV
Linien 1, 3, 4, 10–15 u. 20
Haltestellen *Hauptbahnhof* u. *Wörlitzer Platz*

Radtour in die Elbauen bei Vockerode

RENATURIERUNGSVORHABEN UND ÜBERFLUTUNGSFLÄCHEN

SA., 10. JUNI 2017, 9–11 UHR

TREFFPUNKT Landhaus | Standort 2 | ÖPNV Linie 13, Haltestelle *Schlachthof* | VERANSTALTER WWF, Projektbüro *Mittlere Elbe* | LEITUNG Carola Schuboth | AUSRÜSTUNG Fahrrad erforderlich

BITTE ANMELDEN

Die Radwanderung führt über den östlichen Stadtrand von Dessau-Roßlau, hinaus in die Elbauen bei Vockerode, in eine Landschaft aus Auenwald, Solitäreichenwiesen und Altwasser. Inmitten des Welterbes Gartenreich Dessau-Wörlitz wird ein Renaturierungsvorhaben mit Unterstützung des EU-LIFE-Natur-Programms umgesetzt. Über 200 Hektar zusätzliche Überflutungsfläche sind ein Ergebnis des engen Zusammenwirkens von Natur-, Hochwasser- und Denkmalschutz. | Die Teilnehmeranzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

Auenlandschaft an der Elbe bei Vockerode.

Fischadler an der Elbe.

Öffentliche Vogelwanderung

VOGELBEOBACHTUNGSWANDERUNG ENTLANG DES ELBEUFERS ZUM SAALBERGHAU

SA., 10. JUNI 2017, 9 UHR

TREFFPUNKT Parkplatz am Kornhaus | Standort 3 | ÖPNV Linien 10 u.11, Haltestelle *Kornhaus* | VERANSTALTER Ornithologischer Verein Dessau e. V | LEITUNG F. Hertel, R. Schumann, R. Schmidt | AUSRÜSTUNG festes Schuhwerk, Fernglas

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Wir hören, sehen und bestimmen die an der Elbe heimischen Vogelarten. Der Ornithologische Verein Dessau e. V. ist ein gemeinnütziger Naturschutzverband in Anhalt und versteht sich im engeren Sinne als Arbeitskreis für Feldornithologie, Vogelberingung und Vogelschutz. Er widmet sich der Erforschung der Lebensweise und der Lebensbedingungen der frei lebenden, heimischen Vögel auf wissenschaftlicher Basis, bemüht sich um den Schutz der Vögel und um den Erhalt des Lebensraumes.

Der Bienengarten in der Eichenbreite.

Zu Besuch bei Biene Maja

EINBLICKE IN EIN BIENENVOLK

SA. U. SO., 10. U.11. JUNI 2017

VERANSTALTER Imkerverein Dessau 1901 u. U. e. V.
LEITUNG Hr. Schellenberg, Hr. Halbekath, Hr. Schwalbe

STATION 1 jeweils **9–18 Uhr,** Tierpark Dessau | Standort 4 | ÖPNV Linien 10 und 11, Haltestelle *Puschkinallee* |
STATION 2 jeweils **9.30–16 Uhr,** Gartensparte Eichenbreite, Bienengarten Nr. 95a | Standort 5 | ÖPNV Linie 1, Haltestelle *DVG* |
STATION 3 jeweils **9.30–16 Uhr,** Ziebigk, Mühlweg in westlicher Richtung, Bienengarten auf halber Strecke zum Obelisk, ca. 300 m | Standort 6 | ÖPNV Linie 11, Haltestelle *Mühlweg*

Erleben Sie die Faszination, die von diesem Insekt ausgeht und erkennen Sie den Nutzen als Bestäuber unserer Kultur- und Wildpflanzen. | **Station 1, Tierpark:** Der Umgang mit Bienen, Einblicke in die Zuchtarbeit, Wachsverarbeitung, Honiggewinnung, Bienenweidepflanzen. | **Station 2 und 3, Bienengärten:** Besichtigung der verschiedenen Bienenwohnungen, Betriebsweise mit Magazinen, Produkte aus und mit Honig verkosten.

Abenteuerspielplatz Wald

FEUER, WASSER, ERDE UND LUFT IM WALDKINDERGARTÜEN ERLEBEN

SA., 10. JUNI 2017, 10–16 UHR

TREFFPUNKT Waldkindergarten Dessau-Süd, Heidestraße, nach der letzten Ampel links Richtung A9, dann nach 50 m rechts in den Waldweg einbiegen (Wegmarkierung mit Luftballons) | Standort 7 | ÖPNV Linie 1, Haltestelle *Tempelhofer Straße* | VERANSTALTER Waldkindergarten Dessau e. V. | LEITUNG Ines Kühne | AUSRÜSTUNG wettergerechte Kleidung

Mit verschiedenen Aktionen im Wald und auf der Wiese wollen wir die Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft, die unser Waldkindergartenleben täglich begleiten, mit allen Sinnen erlebbar machen. Wir werden Euch einen Einblick in unsere Spielewelt geben und lassen Euch teilhaben am Waldkindergartenleben!

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Abenteuer im Wald und auf der Wiese.
Der Waldkindergarten macht's möglich.

Die grüne Invasion

AUF DEN SPUREN VON INVASIVEN NEOPHYTEN

SA., 10. JUNI 2017, 10–18 UHR

TREFFPUNKT Weinberghaus | Standort 8 | ÖPNV Linien 10 u. 11, Haltestelle *Ebertallee* |

Der Riesenbärenklau zählt hierzulande zu den invasiven Neophyten.

VERANSTALTER Koordinationsstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts beim UfU e. V. (KORINA) | LEITUNG Christoph Rosche, Antonia Nieke

Als Neophyten bezeichnet man Pflanzen, die seit 1500 aus anderen Gebieten zu uns gelangt sind, z. B. der Staudenknöterich oder der Riesen-Bärenklau. Als invasiv werden Neophyten definiert, die negative Auswirkungen auf die Biodiversität, Gesundheit oder Wirtschaft haben. | Wir bieten an unserem Infostand am Weinberghaus vielfältige Informationen zu invasiven Neophyten. Von dort können Sie selbstständig auf einer Neophytenrallye im Kühnauer Park verschiedene invasive Neophyten entdecken.

Nahezu fertig gestellte Fischaufstiegsanlage am Unterlauf der Mulde in Dessau.

Ein Treppe für Fische

VORSTELLUNG DER FISCHAUFSTIEGSANLAGE AN DER MULDE

SA., 10. JUNI 2017, 10–12 UHR

TREFFPUNKT Tiergartenbrücke | Standort 9 |
ÖPNV Linien 14 u. 15, Haltestelle *Rathaus* |
VERANSTALTER Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) |
LEITUNG Herr Hoffmann, Herr Torger |
AUSRÜSTUNG festes Schuhwerk, evtl. Regenkleidung

BITTE ANMELDEN

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Die letzte große Barriere für Fische, die von der Elbe in das Muldesystem wandern wollten, war das Stadtwehr Dessau mit ca. zwei Meter Wasserspiegelunterschied. | Doch die Zeit vergeblich springender Lachse soll 2017 vorbei sein. Im Auftrag des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt wird seit 2015 eine Fischaufstiegsanlage gebaut, damit die Lachse stromauf zu ihren Laichgründen bis nach Chemnitz schwimmen können. | Ein Mitarbeiter des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) wird Ihnen die Fischaufstiegsanlage und deren Funktion erläutern.

Fit mit Kräutern – Die Kräfte der Natur!

BESTIMMUNG VON INSEKTEN

SA., 10. JUNI 2017,
FIT MIT KRÄUTERN: 10–12 UHR,
BESTIMMUNG VON INSEKTEN: 12–14 UHR

TREFFPUNKT Apothekergarten Bauhofstraße | Standort **10** | ÖPNV Linie 1, Haltestelle *Am Alten Wasserturm* | VERANSTALTER Apothekerin Isolde Grabner | LEITUNG Isolde Grabner (Apotheke am Leipziger Tor), Lotte Simon (Behindertenverband Dessau e. V.)

Seit 2004 entstand auf einer Freifläche ein großer Kräutergarten. Als gelernte Apothekerin konnte Isolde Grabner bei der Anlage des Gartens auf ihre Erfahrungen mit Kräutern zurückgreifen. Auf einer Fläche von 800 m² werden rund 150 verschiedene Stauden und Kräuter angebaut. | Bei einem Rundgang unter dem Motto *Heilpflanzen – was die Natur alles kann* wird Ihnen Isolde Grabner einige Heilpflanzen und ihre gesundheitsfördernde Wirkung vorstellen. | Zudem bietet Lotte Simon besonders für Kinder die Bestimmung von Insekten auf einer Wiese neben dem Kräutergarten und das Basteln von *Ballonbienen* an.

Der Apothekergarten in der Dessauer Bauhofstraße.

Mit's Rad ins Grüne

RADTOUR DURCH DIE AUENLANDSCHAFT

SA. U. SO., 10. UND 11. JUNI 2017, JEWEILS 10 UHR

TREFFPUNKT Fachgeschäft *Radprofi*, Zerbster Str. 38 | Standort **11** | ÖPNV Bahn, Linien 1 u. 3 bis Haltestelle *Hauptpost* | VERANSTALTER Dessauer Radsport Club e. V. | LEITUNG Helmut Halle | AUSRÜSTUNG Wir fahren mit allem, was zwei Räder (und keinen Motor) hat. Es gilt die StVO.

BITTE ANMELDEN

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Radfahren geht auch gemütlich!

Wir vom *Dessauer Radsport Club* möchten alle interessierten Radler zu einem Familienausflug durch die bezaubernde und reizvolle Auenlandschaft in und um Dessau einladen. Zum einen wollen wir in Richtung Wörlitz und zum anderen in Richtung Aken aufbrechen. Angesprochen dürfen sich alle fühlen, die einfach gerne Radfahren, ob jung oder alt, klein oder groß, sportlich oder nicht ganz so ambitioniert. Die Radtouren werden zum allergrößten Teil auf verkehrsberuhigten Wegen abseits von Straßen verlaufen. Dies ist keine Radsportveranstaltung, vielmehr soll es ein schöner Familienausflug rund um Dessau werden.

Natur erfahren

NATUR MIT'S RAD UND ALLEN SINNEN ERLEBEN

SA., 10. JUNI 2017, 10–14 UHR

TREFFPUNKT Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof Dessau | Standort **12** (Ziel ca. 14 Uhr, Gelände des Waldkindergartens, Standort 7) | VERANSTALTER Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club | TOURLEITUNG Stephan Marahrens | NATURPÄDAGOGISCHE LEITUNG Gabriela Schönherr | AUSRÜSTUNG verkehrssicheres Fahrrad, wetterfeste Kleidung sowie Getränke und Proviant

BITTE ANMELDEN

Auf der ca. 20 Kilometer langen Radtour werden an ausgewählten Orten naturpädagogische Erlebnispausen rund um das Thema *Bäume* angeboten. Gemeinsam radeln wir in gemütlichem Tempo durch die Natur und werden diese außerhalb des Fahrradsattels erleben, spüren und wahrnehmen. Die Tour endet auf dem Gelände des Waldkindergartens Dessau. Anleitung gibt die Naturpädagogin Gabriela Schönherr. | Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Das Angebot richtet sich an Erwachsene jeden Alters.

li.: Natur mit dem Rad erfahren.

re.: Mitglieder des Roßlauer Paddlervereins.

Wasserwandern auf der Elbe

IM CANADIER VON ROSSLAU NACH DESSAU

SA., 10. JUNI 2017, 10 UND 14 UHR

TREFFPUNKT Bootshaus Roßlau, Sachsenbergstraße | Standort 13 (Ziel: Kornhaus, Standort 3) | ÖPNV Linie 21 bis *Sachsenbergstraße;* Bahn bis Bahnhof Roßlau | VERANSTALTER Roßlauer Paddlerverein v. 1922 LEITUNG Peter Strauch, Günther Werner, Kersten Hirschmann | BESONDERES Schwimmwesten werden gestellt. Schwimmen sollte man können! Kinder ab 5 Jahren.

BITTE ANMELDEN

Auf einer Paddeltour (Canadier, C10) von Roßlau nach Dessau (Kornhaus) können Sie unbeschwert Natur und Elbe im Boot erleben. Wir fahren an der Muldemündung (NSG *Untere Mulde)* vorbei und sehen den historischen Wallwitzhafen von 1858. Auch die sanierte Wallwitzburg kann man gut vom Wasser aus erkennen. – Alle Wassersportfreunde sind herzlich eingeladen. | Teilnehmerzahl pro Fahrt, max. acht Personen. | Eltern haften für ihre Kinder.

An der schönen wilden Mulde

FAMILIENEXKURSION DURCH DIE MULDAUE

SA., 10. JUNI 2017, 11–13 UHR

TREFFPUNKT Landhaus | Standort 3 | ÖPNV Linie 13, Haltestelle *Schlachthof;* Linie 20, Haltestellte *DVV* VERANSTALTER Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat *Mittelelbe* e. V |

LEITUNG Frigga Rosenkranz, Birgit Krummhaar
AUSRÜSTUNG wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk

Während einer kleinen Exkursion entlang der Mulde wollen wir gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt »unter die Lupe« nehmen und auf die Besonderheiten und Schönheiten der Auenlandschaft entlang der Mulde aufmerksam machen. Erläutert werden auch einige aktuelle Aspekte der Umsetzung des WWF-Naturschutzprojektes *Wilde Mulde*. Spiele und Aktionen für die ganze Familie runden das Programm ab.

Landhaus – Historisches Gasthaus von ca. 1890.

Bei uns wohnt der Hirsch auf Bäumen!

FAMILIENTAGE AM WEINBERGHAUS MIT VIELEN ANGEBOTEN

SA. U. SO., 10. UND 11. JUNI 2017, 10–18 UHR, EXKURSION JEWEILS 14 UHR

TREFFPUNKT Weinberghaus | Standort 8 |
ÖPNV Linien 10 u. 11, Haltestelle *Ebertallee* |
VERANSTALTER Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz | LEITUNG Frank Unger

Das Weinberghaus im Kühnauer Park stammt von 1818, steht unter Denkmalschutz und ist seit 1996 Naturschutzstation. | Wir möchten Sie einladen Tiere und Pflanzen in der Auenlandschaft zu erkunden oder unter einer Becherlupe in Ruhe zu beobachten. | Während einer Exkursion suchen wir nach Insekten auf einer großen Wiese, Keschern im Nixensumpf und untersuchen 500-jährige Stieleichen. – Überall gibt es Tiere zu entdecken.

Wir suchen das Echte Labkraut & Co.

AUF DEN SPUREN VON FÄRBEPFLANZEN UND SCHMETTERLINGEN

SA., 10 JUNI 2017, 11 UHR

TREFFPUNKT Taubenstraße im Rodebilleviertel, Eingang zum Schrottplatz | Standort 14 | ÖPNV Straßenbahn Linie 3, Haltestelle *Rodebillestraße* | VERANSTALTER Stadt Desssau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste; Hochschule Anhalt, Fachbereich Landwirtschaft-Ökothrophologie und Landschaftsentwicklung (LOEL) | LEITUNG Kirsten Lott (Stadt Dessau-Roßlau), Ellen Kausch (HS Anhalt) | AUSRÜSTUNG gutes Schuhwerk und lange Hosen.

Unter fachkundiger Führung der Hochschule Anhalt und mit Schmetterlingskescher sind wir unterwegs, um neue Stadtlandschaft zu entdecken. Erfahrbar wird die Blütenfülle auf Mähwiesen und die Vielfalt in der ungestörten Natur. | 2016 startete das Projekt *Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben* in Frankfurt a. M., Hannover und Dessau-Roßlau, gefördert vom BfN. In Dessau-Roßlau wird der Natur auf Flächen im Landschaftszug mehr Raum gegeben. Nicht alle Flächen werden zu Wildnis. Nahe der bewohnten Stadt entwickeln sich artenreiche Wiesen. Flächen, aus denen sich der Mensch zurückzieht, bleiben weitgehend sich selbst überlassen. Natürliche Prozesse laufen eigendynamisch ab – bringen Wildnis hervor. Es entsteht neue, ungewöhnliche Stadtlandschaft.

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Das Weinberghaus hat an beiden Veranstaltungstagen geöffnet.

Bunte Wiesen stehen für Artenvielfalt!

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Auf der Suche nach dem Zoberberg

DER NATURLEHRPFAD
ENTLANG DES WOLFERSGRABENS

SA., 10. JUNI 2017, 14 UHR

TREFFPUNKT Wohngebiet Zoberberg, Endhaltestelle Straßenbahn (Linie 3, *Junkerspark*) | Standort **15** ÖPNV Straßenbahn Linie 3, Endhaltestelle *Junkerspark* | VERANSTALTER Förder- und Heimatverein Dessau-Alten | LEITUNG Herr Krabbenhöft, Herr Scheler | AUSRÜSTUNG wetter- und wiesengerechte Kleidung, feste Schuhe

li.: Wanderung am Naturlehrpfad Zoberberg.

re. o.: Kläranlage in Dessau-Ziebigk.

re. u.: Entdeckungstour durch die Mosigkauer Heide.

Von den Teichen in der Nähe der Randstraße in Alten, vorbei am ersten Werksflugplatz von Junkers und am trockengelegten Forellenteich des Damenstifts Mosigkau nähern wir uns der Siedlung. Das Gebiet war schon im 6. bis 8. Jahrhundert ein slawischer Siedlungsplatz. Das Wasser der Quelle diente den Bewohnern offensichtlich zur Wasserversorgung. Es entwickelte sich im Laufe der Zeit eine einzigartige Vegetation und eine vielfältige Tierwelt. Aufgestellte Informationstafeln beschreiben die verschiedenen Biotope und stellen Fauna und Flora des Gebietes dar.

Eine saubere Sache: Kläranlage und Klimaschutz

GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN
IN DER KLÄRANLAGE AM KORNHAUS

SA., 10. JUNI 2017, 14/15/16 UHR

TREFFPUNKT Eingang Kläranlage am Kornhaus | Standort **17** | ÖPNV Linien 10 u. 11, Haltestelle *Kornhaus* | VERANSTALTER Stadtwerke Dessau, Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH | LEITUNG Marco Heine

BITTE ANMELDEN Tel. (03 40) 899 10 39

In Dessau-Roßlau reinigen die Stadtwerke in der Kläranlage Dessau-Ziebigk das Abwasser der Haushalte

und Industrie. Im Rahmen des Projekts *Klimafreundliche Kläranlage* tun die Stadtwerke einiges dafür, den energieintensiven Reinigungsprozess effizient und umweltgerecht zu realisieren. Das Ziel ist eine Energieeinsparung von rund 400.000 kWh im Jahr. Die Stadtwerke investierten hierfür unter anderem in die Erneuerung der Mess- und Steuerungstechnik sowie des Belüftungssystems der sogenannten biologischen Reinigungsstufe. Weitere Effekte werden beispielsweise bei der Eigenerzeugung von Strom und Wärme mit dem Blockheizkraftwerk der Kläranlage erzielt. Führungen starten am Samstag, 10. Juni 2017, jeweils 14, 15 und 16 Uhr.

Mit dem Förster unterwegs

KLEINE ENTDECKUNGSTOUR DURCH DIE MOSIGKAUER HEIDE

SA., 10. JUNI 2017, 14 UHR

TREFFPUNKT Jagdschloss Haideburg, Heidebrückenweg 28 | Standort **18** | ÖPNV Bus Linie 12, bis *Schenkenbusch;* Straßenbahn Linie 1, bis Endstation *Dessau-Süd* | VERANSTALTER Betreuungsforstamt Dessau | LEITUNG Jürgen Kristin, Elke Girke

BITTE ANMELDEN

Tel. (03 40) 216 67-0 oder
forstamt.dessau@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Tour 1 (für Kinder): Den Wald mit unseren Sinnen erleben. – Bei diesem abenteuerlichen Waldbesuch mit der Waldfee wird mittels Geschichten, Spiel und Spaß viel Wissenswertes über unseren Wald mit seinen Tieren und Pflanzen vermittelt – mit Augen, Ohren, Nase, Mund und Herz. | **Tour 2 (für Erwachsene)**: Mit dem Förster unterwegs. – Waldwirtschaft, Klimawandel, Naturschutz: der Förster entführt bei einem Rundgang den Besucher in die geheimnisvolle Welt des Waldes. Dabei wird er auf viele Dinge aufmerksam machen, die der Waldbesucher bisher noch nicht bemerkt hat und Themen ansprechen, die hoch aktuell sind.

Grüne Dächer voller Leben

GESTALTUNG DER INNENHÖFE IM ÖSTERREICHVIERTEL

SA., 10. JUNI 2017, 14–16 UHR

TREFFPUNKT Klagenfurter Straße 42 | Standort 19 | ÖPNV Straßenbahn Linie 1, Haltestelle *Damaschkestraße* | VERANSTALTER UND LEITUNG Naturschutz & Landschaftsplaner Klaus Meier

BITTE ANMELDEN

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Vor drei Jahren wurde eine komplette Wohnsiedlung aus den 30er Jahren in Dessau-Süd aufwendig saniert und der Innenhof liebevoll begrünt. Eine Besonderheit: zwei große Carports wurden abgesenkt und

Großer Carport mit Gründach.

mit einem Gründach versehen. Gründächer können bis zu 50% des Regenwassers zurückhalten und das Stadtklima verbessern. Wir möchten Ihnen die zahlreichen Vorteile von Gründächern am praktischen Beispiel im Österreichviertel vorstellen.

Kutterrudern – 12 Mann in einem Boot

BOOTSTOUR AUF DER ELBE

SA., 10. JUNI 2017, 14–18 UHR

TREFFPUNKT Leopoldshafen, Seesportverein Dessau | Standort 16 | ÖPNV Linien 10 u. 11, Haltestelle Kornhaus | VERANSTALTER Seesportverein Dessau e. V. LEITUNG Wolfgang Schmidt

BITTE ANMELDEN

(für das Kutter-Schnupper-Rudern)

Genießen Sie die Elbe in einem 7,5 m langen und 2,5 m breiten Boot, zehn Personen haben gleichzeitig Platz. | Ursprünglich ging es beim Kutterrudern um Leben und Tod, denn die Boote dienten in der Seefahrt Schiffbrüchigen zur Rettung. Heute werden die Boote für sportliche Wettkämpfe genutzt. | Der Seesportverein bietet Ihnen eine kurze Ausfahrt vom Leopoldshafen auf die Elbe bis zum Wallwitzhafen. Genießen Sie vom Kutterboot einen besonderen Blick in die Auenlandschaft. | Auf Wunsch ist auch ein Kutter-Schnupper-Rudern möglich, hier wird jedoch um Anmeldung gebeten.

Auf den Spuren ›wilder‹ Tiere

FRESSEN FÜR DEN NATURSCHUTZ

SA., 10. JUNI 2017, 16 UHR (DAUER: CA. 2 H) (BEI SCHLECHTEM WETTER AUSWEICHTERMIN: 11. JUNI 2017, 16 UHR)

TREFFPUNKT Parkplatz *Kapenmühle* (B 107, zwischen Dessau und Oranienbaum) | Standort 20 | VERANSTALTER Primigenius gGmbH | LEITUNG Claudia Meier | AUSRÜSTUNG eigenes Fahrrad, Sonnenschutz, Getränke, Fernglas

BITTE ANMELDEN

li.: Sie müssen an diesem Tag nicht selber rudern!

re.: Wilde Pferde in der Oranienbaumer Heide.

Seit 2008 helfen Heckrinder und Konikpferde, die Oranienbaumer Heide auf 800 Hektar offen zu halten und zu pflegen. | »Wilde« Tiere und eine einzigartige Heidelandschaft erwarten den Teilnehmer bei dieser geführten Fahrradexkursion. Erleben Sie unsere tierischen Landschaftspfleger, welche im Auftrag des Naturschutzes für den Artenreichtum fressen. | Die Teilnehmeranzahl ist auf 30 Personen beschränkt.

Fledermaus im Winterschlaf in einem frostsicheren Keller.

Jäger der Nacht

FLEDERMÄUSE ERLEBEN

SA., 10. JUNI 2017, 20.30 UHR

TREFFPUNKT Landhaus | Standort 2 |
ÖPNV Linie 13, Haltestelle *Schlachthof* |
VERANSTALTER AK Fledermäuse in Sachsen-Anhalt (AFSA e. V.) | LEITUNG Herr Heise, Herr H. J.+ M. Meyer, Herr Hofmann | AUSRÜSTUNG Taschenlampe

BITTE ANMELDEN

Fledermäuse ernähren sich von Insekten, Spinnen und anderen Gliedertieren. Dank Ultraschall gehen sie nachts auf Jagd, weil sie hier weniger Feinde und kaum Nahrungskonkurrenten haben. In Sachsen-Anhalt kommen 22 Fledermausarten vor. Alle diese Arten stehen auf der *Roten Liste* der vom Aussterben bedrohten Tiere. Die Teilnehmer der Exkursion erfahren viel Interessantes über diese gewandten Flugkünstler. Im Sommer leben sie in hohlen Bäumen oder in Gebäuden und im Winter in Höhlen, Felsspalten oder frostsicheren Kellern. | Die Teilnehmeranzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Nachtschwärmer zwischen Gräbern

SCHMETTERLINGE FANGEN UND BESTIMMEN

SA., 10. JUNI 2017, 21.30–24 UHR

TREFFPUNKT Friedhof III, Eingang Heidestraße | Standort 21 | ÖPNV Linie 1, Haltestelle *Friedhof* |
VERANSTALTER Museum für Naturkunde und Vorgeschichte, Dessau | LEITUNG Timm Karisch

li.: Dessauer Friedhof III mit historischem Verwaltungsgebäude.

re.: Tannenhegerbrücke über die Mulde, 2005 neu errichtet.

Zwischen Gräbern und Gruften blüht das Leben. Mit einer ganz besonderen Veranstaltung möchte Ihnen das Naturkundemuseum den Lebensraum Friedhof etwas näher vorstellen. Besonders in den Abendstunden beleben unzählige Falter und Schwärmer den Friedhof. Mit Hilfe spezieller UV-Lampen lassen sich die Tiere anlocken und einfangen. Dr. Timm Karisch wird Ihnen die wichtigsten Arten vorstellen und erläutern. Es werden kurze Filme zum Thema gezeigt. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.

Exkursion in den Hinteren Tiergarten

EINZIGARTIGE NATURLANDSCHAFT AN DER MULDE

SO., 11. JUNI 2017, 9.30 UHR

TREFFPUNKT Tannenhegerbrücke (vgl. Foto) | Standort **22** | ÖPNV Linie 1, Haltestelle *Am Alten Wasserturm* | VERANSTALTER Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe | LEITUNG Hendrik Pannach | AUSRÜSTUNG festes Schuhwerk, ggf. Mückenschutz

Die Mulde bei Dessau und ihr Überflutungsgebiet gehören zu den naturräumlich wertvollsten Flusslandschaften in Deutschland. Zwischen den Deichen unterliegt der Fluss noch einer weitgehend natürlichen Dynamik mit Hochwassern, aktiver Mäanderbildung, Uferabbrüchen u. ä. m. Auf diese typischen Auenbedingungen sind viele dort lebende Tier- und Pflanzenarten eingestellt, u. a. ist das Gebiet Lebensraum des Elbebibers. Charakteristischer Auenwald, Solitäreichen und offene Überflutungswiesen charakterisieren das Gelände.

Deichrückverlegung
IM LÖDDERITZER FORST

SO., 11. JUNI 2017, 10–13 UHR

TREFFPUNKT Beginn neue Deichtrasse Aken/Höhe Obselau | Standort 23 | VERANSTALTER WWF, Projektbüro *Mittlere Elbe* | LEITUNG Astrid Eichhorn

AUSRÜSTUNG festes Schuhwerk

BITTE ANMELDEN

Blick auf die neue Deichtrasse bei Lödderitz.

Der Steckby-Lödderitzer Forst ist eines der ältesten Schutzgebiete an der Mittleren Elbe. Die Exkursion führt Sie in einen der letzten weitgehend zusammenhängenden Auenwaldkomplexe Mitteleuropas. Das Naturschutzgroßprojekt *Mittlere Elbe* bewirkt sowohl für den Natur- als auch den Hochwasserschutz Synergieeffekte. Eine der bedeutendsten Maßnahmen innerhalb des Projektes stellt die Deichrückverlegung Lödderitz dar. Das bisherige Überflutungsgebiet wird um ca. 600 Hektar erweitert und ein großflächiger Hartholzauenwald wieder in die natürliche Überflutungsdynamik integriert. Der gesamte Auenwaldkomplex unterliegt als Prozessschutzfläche einer natürlichen und unbeeinflussten Waldentwicklung. | Die Teilnehmeranzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

Der Hausgarten von Walter Gropius
HAUSGÄRTEN IN DER TÖRTENER SIEDLUNG

SO., 11. JUNI 2017, 10 UHR

TREFFPUNKT Konsumgebäude in der Damaschkestraße | Standort 24 | ÖPNV Linie 1, Haltestelle *Damaschkestraße* | VERANSTALTER Interessenverband Gropiussiedlung Dessau-Süd e. V. | LEITUNG Bernd Eichhorn

BITTE ANMELDEN

Gärten zum Liebhaben

GARTENFÜHRUNG IN HAIDEBURG

SO., 11. JUNI 2017, 10–18 UHR

ORT Dessau-Törten, Tempelhofer Straße 22, Dessau | Standort **25** |

ÖPNV Linie 1 und 12 |

VERANSTALTER UND LEITUNG Axel Wolf

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

li.: Die Siedlung Törten von 1928

u.: Naturnahe Gartengestaltung mit Wasserlauf.

Grünes Manifest – Leberecht Migge und Walter Gropius: Von 1926 bis 1928 entstanden im Auftrag der Stadt Dessau in der Siedlung Törten 314 Häuser. Mit der halbländlichen Siedlung wollte Walter Gropius Probleme des preisgünstigen Massenwohnungsbaus praktisch lösen. Gropius entwarf eine Reihenhaussiedlung mit Nutzgärten von ca. 400 m² für den Gemüseanbau und die Kleintierhaltung. Die Hauseigentümer konnten ihre Gärten nach ihren Vorstellungen gestalten. Leberecht Migge, der grüne Spartakus, entwickelte neue Vorstellungen über die sozialen Funktionen (Selbstversorger) des städtischen Grünraums. | Diese konzeptionellen Vorstellungen möchten wir Ihnen am Bsp. der Hausgärten in Dessau-Törten vorstellen. | Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 Personen beschränkt.

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Sie haben die Möglichkeit einen großen, privaten Hausgarten von 2.400 m² Größe zu besichtigen. Folgende Themen stehen im Mittelunkt: Bodenverbesserung ohne synthetische Mittel, Natürlichkeit und Ästhetik sowie Wasserkonditionierung in Kleingewässern. | Den Ideen und Materialien bei der Gestaltung des Haus- und Kleingartens sind kaum Grenzen gesetzt. Zentrum des Gartens in der Tempelhofer Straße ist ein Naturschwimmteich mit einer Steingestaltung und anschließender Wasserlandschaft mit Bachlauf und Wasserfall.

Licht, Luft und Sonne — das Flussbad am Rehsumpf

SANIERUNG EINER DENKMALGESCHÜTZTEN BADEANSTALT

SO., 11. JUNI 2017, 10–11.30 UHR

TREFFPUNKT Flussbad Rehsumpf (Zugang über Wasserstadt, gleich bei der Brücke an der Jonitzer Mühle) | Standort **26** | VERANSTALTER Verein Rehsumpf e. V. | LEITUNG Julian Kolleck, Elke Rupietta, Elisabeth Kremer | AUSRÜSTUNG wettergerechte Kleidung

Historische Badeanstalt von 1907 an einem Seitenarm der Mulde.

Das Flussbad am Rehsumpf mit seinen weißblauen Badekabinen ist das letzte noch gut erhaltene Flussbad aus der Zeit der Lebensreform um 1900, nicht nur in Dessau, sondern in Deutschland. Licht, Luft und Sonne war ihr Leitmotiv und in diesem Sinn will der Verein auch das historisch bedeutsame Zeugnis und die Naturidylle beleben: Zur Geschichte der Badeanlage, zur Flora und Fauna am Rehsumpf und zu den Vorhaben des Vereins wollen wir eine Führung machen und dann gemeinsam am Fluss unter Eichen bei Kuchen und Kaffee zusammen sitzen und über die Perspektive des Rehsumpfes reden.

Alte Bäckerei mit Hofgarten

ÖKOLOGISCHE VIELFALT AUF KLEINSTEM RAUM

SO., 11. JUNI 2017, 11–16 UHR
FÜHRUNG JEWEILS ZUR VOLLEN STUNDE

ORT Alte Bäckerei, Johannisstraße 17 (neben dem Schwabehaus) | Standort **27**
ÖPNV Linien 1 u. 3, Haltestelle: *Hauptpost*
VERANSTALTER Schwabehaus e. V.
LEITUNG Ulrike Kegler

Der zweigeschossige Fachwerkbau in der Johannisstraße 17 entstand um 1800 und diente bis Ende der 1970er Jahre als Bäckerei. 2007 übernahm der Schwabehaus e. V. das seit der Wende leer stehende Gebäude und sanierte es. | Der Schwabehaus e. V. lädt ein, das denkmalgeschützte Haus im Rahmen von Führungen jeweils zur vollen Stunde zu erkunden. Neben dem originalen Dampfbackofen und dem kleinsten Bäckereimuseum Deutschlands gibt es außerdem einen idyllischen Hofgarten mit Spalierobst und Schmetterlingswiese zu entdecken.

Rückansicht der alten Bäckerei in der Johannisstraße mit Hofgarten.

Begrünter Innenhof mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten.

Grüne Oasen

NEU GESTALTETE INNENHÖFE DER DWG

SO., 11. JUNI 2017, 11–18 UHR

TREFFPUNKT Innenhof Fritz-Hesse-/Friedrich-/Willy-Lohmann-Straße | Standort 28 | ÖPNV Linien 1 u. 3, Haltestelle *Anhaltisches Theater* | VERANSTALTER Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG) | LEITUNG Walter Matthias (DWG)

Der Wohninnenhof Fritz-Hesse-Straße/Friedrichstraße/Willy-Lohmann-Straße wurde in den letzten Jahren komplett neu entwickelt. Eine gestaltete Grün-Oase in der Innenstadt, wo durch planerische Mieterbeteiligung wohnungswirtschaftliche und stadtökologische Ansprüche sinnvoll miteinander verbunden wurden. Der Innenhof bietet Ruhezonen, Grünflächen, Sitz- und Spielflächen, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Parkplätze.

Kulturfolger und Kulturflüchter

SONDERFÜHRUNG IM TIERPARK

SO., 11. JUNI 2017, 14 UHR (ca. 1,5 h)

TREFFPUNKT Lehrpark für Tier- und Pflanzenkunde Dessau | Standort 4 | VERANSTALTER Lehrpark für Tier- und Pflanzenkunde Dessau | LEITUNG Frau Greiling

BITTE ANMELDEN Tel. (0340) 614426

Die Menschen haben schon vor vielen tausend Jahren ihr natürliches Umfeld verändert und angepasst. Wir leben daher in einer Kulturlandschaft, bestehend aus Forsten, Äcker, Wiesen, Siedlungen, Behausungen usw. | Kulturfolger/Kulturflüchter, was ist das überhaupt? Gibt es die nur in Deutschland? Diese und andere Fragen zum Thema werden in einer Sonderführung beantwortet.

li.: Wildkatzen im Dessauer Tierpark.

re.: Exkursion mit dem BUND zum Thema Amphibien.

Auenlandschaft an der Elbe

SO., 11. JUNI 2017,
16 UHR (I UND II) UND 17 UHR (III)

TREFFPUNKT Weinberghaus | Standort 8 |
ÖPNV Linien 10 u. 11, Haltestelle *Ebertallee* |
VERANSTALTER BUND Kreisverband Dessau-Roßlau |
LEITUNG Frank Brozowski, Alexa Sabarth, Jörg Engler
AUSRÜSTUNG Becherlupe für die Insektenbestimmung (Führung II)

BITTE ANMELDEN

Führung I: *Wer ruft denn da? – Froschlurche anhand deren Rufe erkennen* | **Führung II:** *Lebensraum Wiese – Insektenbestimmung* | **Führung III:** *Kräuterexkursion* | Die Auenlandschaft an der Elbe ist reich an Kleingewässern, Flutrinnen, Altarmen und Wiesen. Sie ist ein idealer Lebensraum für Amphibien und verschiedene Insektenarten. Einige davon werden wir beobachten, bestimmen und deren Lebensweise genauer erläutern. | Amphibien sind wechselwarme Tiere, die Winterstarre verbringen sie unter einer dicken Laubschicht. Zum Ablaichen benötigen sie ein Kleingewässer, welches sich im Frühjahr leicht erwärmt. Hierbei können wir sie beobachten und bestimmen. | Außerdem lernen Sie heimische Kräuter und deren Wirkung kennen.

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Das Liebesleben der Vögel

WANDERUNG DURCH DEN KÜHNAUER PARK

SO., 11. JUNI 2017, 17 UHR

TREFFPUNKT Weinberghaus | Standort 8 |
ÖPNV Linien 10 u. 11, Haltestelle *Ebertallee* |
VERANSTALTER/LEITUNG Ernst Paul Dörfler |
AUSRÜSTUNG eventuell Fernglas

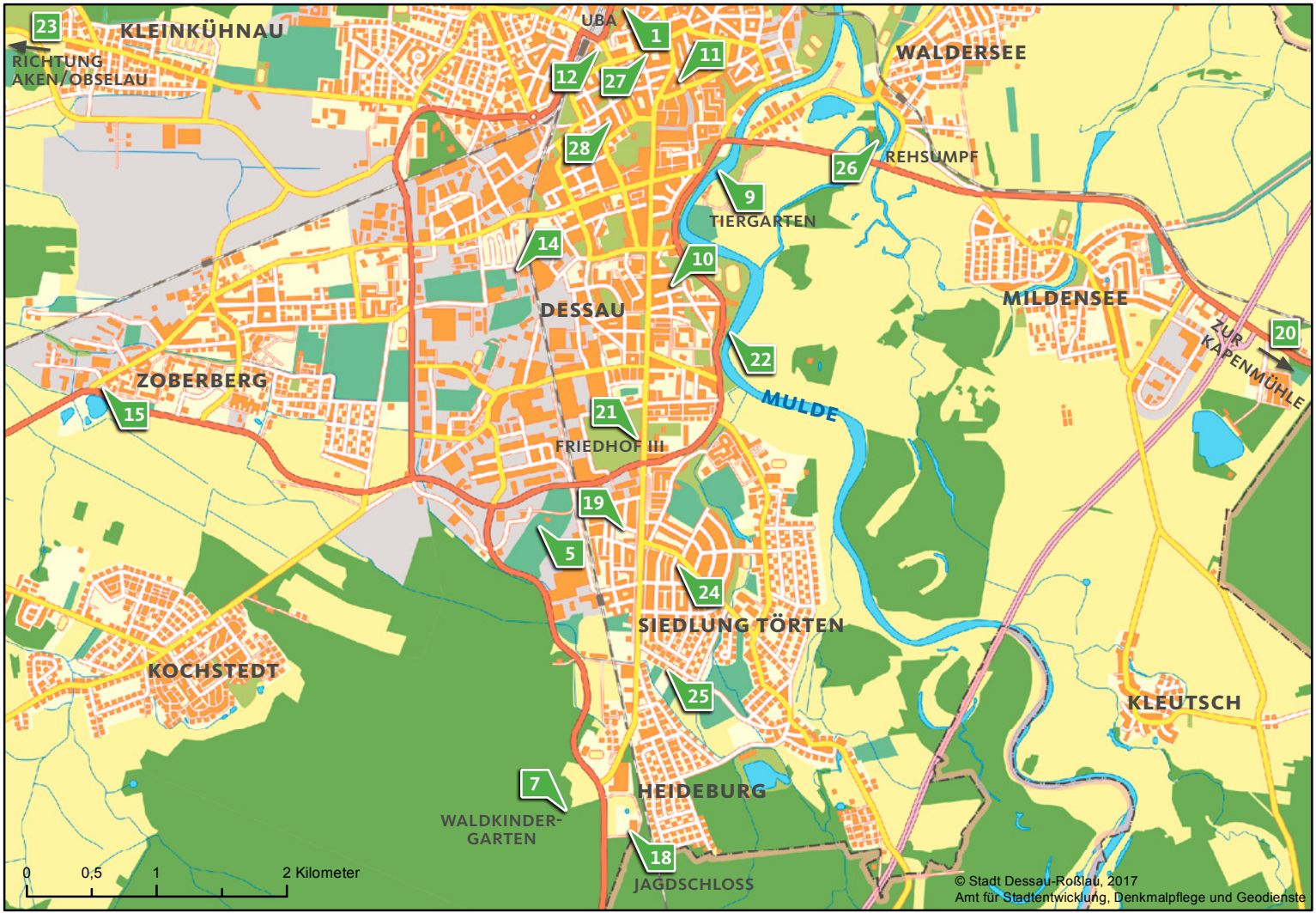
Die Suche nach dem perfekten Partner: Auf einem Spaziergang durch den Kühnauer Park halten wir Ausschau nach kleinen und großen Vögeln und beobachten ihr Ehe- und Familienleben. Welches Männchen ist ein guter Vater? Wie teilen sich die Partner die Arbeit? Wie viele Vogelkinder hocken im Nest und warten auf Futter? Gibt es Ehestreit? Wie lange hält die Beziehung? Auf diese und andere Fragen wird gemeinsam nach Antworten gesucht.

Vogelwanderung mit Ernst Paul Dörfler.

Info-Hotline
(03 40) 220 61 41
(Mo.–Fr., 8–14.30 Uhr)
oder Mobiltelefon
01 63-204 26 25

Naturraum Streuobstwiese:
Mit Ihrer Hilfe pflegen und bewahren.

ROSSLAU
BOOTSHAUS ROSSLAU
13
ELBE
MULDE
2
LANDHAUS
3
16
KORNHAUS
17
6
GROSSKÜHNAU
ZIEBIGK
WEINBERGHAUS
8
4
TIERPARK
1
UBA
HBF
11
12
27
28
DESSAU
9
WALDERSEE
RICHTUNG AKEN/OBSELAU
23
KLEINKÜHNAU
0
0,5
1
2 Kilometer


23
KLEINKÜHNAU
RICHTUNG
AKEN/OBSELAU
UBA
1
12
27
11
WALDERSEE
28
26
REHSUMPF
9
TIERGARTEN
14
10
DESSAU
MILDENSEE
ZUR
KAPENMÜHLE
20
22
ZOBERBERG
15
MULDE
21
FRIEDHOF III
19
5
24
SIEDLUNG TÖRTEN
KOCHSTEDT
25
KLEUTSCH
7
HEIDEBURG
WALDKINDER-
GARTEN
18
JAGDSCHLOSS
0
0,5
1
2 Kilometer
© Stadt Dessau-Roßlau, 2017
Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Informationen zu den Veranstaltern

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Regionalverband Dessau

Wilhelm-Müller Str. 13 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 252 28 25 | dessau@adfc-lsa.de
www.adfc-sachsen-anhalt.de
www.twitter.com/adfc_dessau

Der ADFC vertritt die Interessen aller Rad fahrenden Menschen in Deutschland. Die Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich für sicheren Radverkehr und organisieren Radtouren. In Dessau-Roßlau ist der ADFC seit 1990 vertreten. Das Naturerbe zu erhalten und neue Erlebniswege in die Natur zu öffnen, ist ein Ziel, dass der ADFC gerne unterstützt.

Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V. (AFSA e. V.)

Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V. (AFSA e. V.) | Zechtal 1 | 06536 Südharz, Stollberg
info@fledermaus-aksa.de | www.fledermaus-aksa.de

Der Arbeitskreis widmet sich aktiv dem Fledermausschutz und der Fledermausforschung in Sachsen-Anhalt. Ein wichtiger Faktor für den Rückgang der Fledermäuse ist der Rückgang an geeigneten Winter-Quartieren. Der Verein arbeitet eng mit der Landesreferenzstelle für Fledermausschutz Sachsen-Anhalt im Biosphärenreservat *Karstlandschaft Südharz* zusammen. Für die Erfassung von Fledermausarten sind wir auf die Mitarbeiter vieler angewiesen. Aus diesem Grund freuen wir uns über jegliche Hinweise zu Vorkommen von Fledermäusen.

Apothekerin Isolde Grabner

Apotheke am Leipziger Tor | Franzstraße 159
06842 Dessau-Roßlau | Tel. (03 40) 516 90 50
Isolde.grabner@googlemail.com
www.apothekergarten-dessau.de

Behindertenverband e. V.

Radegaster Straße 1 | 06842 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 882 78 39
Projekt *Präventive Umweltbildung*, Lotte Simon

Betreuungsforstamt Dessau

Landeszentrum Wald, Betreuungsforstamt Dessau | Heidebrückenweg 28
06849 Dessau-Roßlau | Tel.: (03 40) 216 67-0
forstamt.dessau@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Das Betreuungsforstamt Dessau mit einer Waldfläche von ca. 50.000 Hektar ist eines von zehn Forstämtern des Landeszentrums Wald mit Sitz in Dessau im Jagdschloss Haideburg und gliedert sich in fünf Forstreviere. Zum Aufgabenprofil des Forstamtes gehören u. a. die Betreuung des Privat- und Kommunalwaldes, der Waldschutz, die Forstwirtausbildung und die forstliche Öffentlichkeitsarbeit. Das waldpädagogische Bildungsangebot nutzen jährlich ca. 6.000 Kinder. Besonders beliebt sind dabei Waldjugendspiele, Walderlebnisführungen sowie Waldprojekttage.

Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe

Kapenmühle | PF 1382 | 06813 Dessau-Roßlau
Tel. (03 49 04) 421-0 | Fax. (03 49 04) 421-21
poststelle@mittelelbe.mule.sachsen-anhalt.de
www.mittelelbe.com | www.gartenreich.net
www.haus-der-fluesse.de

UNESCO-Biosphärenreservate sind Modellregionen für nachhaltige regionale Entwicklung und behutsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Das schließt Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistung, Bildung und Forschung als Teil der Wertschöpfung ein. Zahlreiche Veranstaltungen der Umweltbildung sprechen jährlich viele Besucher an, sorgen für Erkenntnisgewinn und stärken die Heimatverbundenheit.

BUND Kreisverband Dessau-Roßlau

Dr. Frank Brozowski | Mohsstr. 9
06846 Dessau-Roßlau | frank.brozowski@bund.net
www.bund.net | www.bund-sachsen-anhalt.de

Ziel des BUND ist es, die finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für einen konsequenten Umwelt- und Naturschutz zu verbessern sowie eine größere Sensibilisierung für Umwelt- und Naturschutzthemen zu erreichen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen zu mobilisieren.

Dessauer Radsport Club e.V.

Erdmannsdorff-Str. 227a | 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Wörlitz | Tel: (03 49 05) 205 58
info@dessauerrc.de |Facebook: Dessauer Radsport Club e. V. | www.dessauerrc.de

Der Dessauer Radsport Club e. V. ging 1991 aus der Betriebssportgemeinschaft *Lokomotive Dessau,* Abteilung Radsport, hervor. Rolf Hofmann, Mitbegründer und Vereinsvorsitzender, war von der Idee beseelt, in Dessau einen Nachwuchs Förderstützpunkt einzurichten. | Da er 1995 bei einem Unfall ums Leben kam, konnte die Idee nicht verwirklicht werden, aber der Name des Vereins ist erhalten geblieben. Wir sind heute ein Verein, der den Hobby- und Jedermannsport unterstützt und im Kinder-/Jugendbereich wieder im Lizenz-Sport Fuß fasst. | Helmut Halle ist seit 1997 Vorsitzender des Dessauer Radsport Clubs. | Ziele unseres Vereines sind die Förderung des Radsportes, das Ausrichten von nationalen Wettkämpfen und die Organisation eines abwechslungsreichen und aktiven Sportlebens mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Nachwuchsförderung. | Wir freuen uns über jeden Interessierten am Radsport, der sein Können im Verein beweisen und/oder erweitern möchte, meldet Euch für eine unverbindliche Mitfahrgelegenheit an.

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Ferdinand-von-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau | Tel. (03 40) 89 99-0
info@dwg-wohnen.de | www.dwg-wohnen.de

Die Dessauer Wohnungsbaugesellschaft (DWG) ist mit ca. 9.300 Wohnungen der größte Vermieter in der Stadt. Als städtische Gesellschaft versteht sich die DWG als wohnungswirtschaftlicher Dienstleister für alle sozialen Zielgruppen. Mit etwa 50 Nationalitäten ist die DWG zugleich der drittgrößte interkulturelle Vermieter in Sachsen-Anhalt. Das Unternehmen arbeitet mit dem Umweltamt der Stadt in den Fragen des Natur- und Artenschutzes eng zusammen. So wurde das Modellprojekt Schwalbenturm Linzer Straße verwirklicht und ein weiterer Schwalbenturm im Bereich Zoberberg ermöglicht.

Dr. Ernst Paul Dörfler

epd@gmx.de | Tel. 01 78-161 78 00
www.elbeinsel.de

Paul Dörfler lebt als freier Schriftsteller und Publizist in Steckby. | Bei der Lutherstadt Wittenberg geboren, aufgewachsen zwischen Elbe und Dübener Heide. Studium und Promotion zum Dr. rer. nat. an der TU Magdeburg. Von 1977 bis 1982 tätig als Ökochemiker im Institut für Wasserwirtschaft. Engagiert sich seit 1992 beim Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) für den Schutz der Elbe. | Herausgeber zahlreicher Bücher und Träger mehrerer Preise, u. a. des Erwin-Strittmatter-Literaturpreis des Landes Brandenburg und des EuroNatur-Preis 2010, Mainau am Bodensee.

Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat *Mittelelbe* e. V. (FÖLV)

Johannisstraße 18 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 220 61 41 | Fax. (03 40) 220 61 43
info@mittelelbe-foerderverein.de
www.mittelelbe-foerderverein.de

Der Verein unterstützt seit 25 Jahren die Entwicklung des Biosphärenreservates an der Mittelelbe mit zahlreichen Aktivitäten und Projekten. Der FÖLV engagiert sich vor allem in den Schwerpunktbereichen Arten- und Biotopschutz, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und Regionalentwicklung. Jeder, der sich aktiv für die Region an der Elbe einsetzen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Förder- und Heimatverein Dessau-Alten

Auenweg 38 | Haus 4 | 06847 Dessau
Tel. (03 40) 50 11 15 | museum@dessau-alten.de

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten erreicht eine große Akzeptanz bei den Bürgern und umfasst 68 Mitglieder. Für die Altener Bürger und ihre Gäste werden große Feste wie Museumsfeste, Straßenfeste, Erntedank- und Angerfeste, Wanderungen auf dem Naturlehrpfad und verschiedene Fachvorträge veranstaltet. Das Heimatmuseum Dessau-Alten ist für Patienten des Klinikums Dessau, Gäste, Familien, Schulklassen und viele Gruppen ganzjährig geöffnet.

Imkerverein Dessau 1901 u. U. e. V.

Vorsitzender: Dr. Klaus Rüdiger | Werderstraße 23
06844 Dessau-Roßlau | Tel. (03 40) 221 37 69
dr.klausruediger@freenet.de oder
p_schellenberg@freenet.de
www.imkerverein-dessau.de

Der Imkerverein ist bestrebt, die Bienenhaltung und die Herstellung von Bienenprodukten wie Honig zu fördern und sieht es als wichtige Aufgabe an, die Öffentlichkeit zum Thema Imkerei und Bienen zu informieren. Derzeit sind 52 Mitglieder im Verein organisiert und kümmern sich um etwa 270 Bienenvölker in und um Dessau-Roßlau. | Auf den regelmäßigen Vereinsversammlungen besteht die Möglichkeit, voneinander zu lernen und eigene Erfahrungen weiter zu geben. Die aktuellen Versammlungstermine sind auf der Internetseite des Imkervereins zu finden.

Interessenverband Gropiussiedlung Dessau-Süd e. V.

Bernd Eichhorn | Kleinring 14
06849 Dessau-Roßlau | Tel. (03 40) 858 21 36
Mobil 01 69-259 33 39 | kleinring@aol.com

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder!

Koordinationsstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts beim UfU e. V. (KORINA)

Große Klausstr. 11 | 06108 Halle
Tel. (03 45) 202 65 30 | kontakt@korina.info
katrin.schneider@ufu.de | www.korina.info

KORINA arbeitet seit 2010 in an einem verbesserten Umgang mit invasiven Neophyten. Dazu haben wir eine App zum Melden von Neophyten entwickelt, Bestimmungshilfen herausgegeben und testen, unterstützen und koordinieren Maßnahmen gegen die invasiven Neophyten.

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)

Otto-von-Guericke-Str. 5 | 39104 Magdeburg
Tel. (03 91) 5 81-0 | www.lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
poststelle@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Der LHW wurde am 1. Januar 2002 gegründet. Hauptsitz ist in der Landeshauptstadt Magdeburg. Weitere Standorte gibt es in Halle (Saale) und der Lutherstadt Wittenberg. Der LHW hat 400 Mitarbeiter. Zu den Aufgaben zählen insbesondere der Schutz vor Hochwasser, die Unterhaltung von Gewässern und Anlagen sowie der staatliche Wasserbau. Spezialisten des LHW beraten Kommunen und andere Landesbehörden in Fragen des Hochwasserschutzes und der Gewässerbewirtschaftung nach Menge und Güte im Oberflächen- und Grundwasser und betreiben umfangreiche Messprogramme. Für die gesamte Elbe, die Saale und die Havel wird tagfertig eine Wasserstandsvorhersage erarbeitet, die besonders bei Hochwasser wichtig ist.

Lehrpark für Tier- und Pflanzenkunde

Querallee 8 | 06846 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 61 44 26 | Fax. (03 40) 661 25 80
info@tierpark.dessau.de | www.tierpark.dessau.de
Ansprechpartnerin: Frau Diedering

Der Tierpark besteht seit 1958 und gehört zu den Einrichtungen mit den meisten Besuchern in Dessau-Roßlau. Beachtenswert sind die Parklandschaft mit 125 Gehölzarten, darunter viele seltene, teils beschriftete Bäume und Sträucher. Anziehungspunkt sind die ca. sechs Meter lange Netzpython, die Zwergseidenäffchen, der Buntmarder und natürlich auch die vielen anderen Tiere. Ebenso werden die angebotenen Führungen und die Zooschule rege genutzt.

Öffnungszeiten: täglich ab 9 Uhr | Schließzeit Jan. u. Dez: 16 Uhr | Schließzeit Febr. u. Nov.: 16.30 Uhr | Schließzeit März u. Okt.: 17.30 Uhr | Schließzeit April–Sept.: 18 Uhr

Landschaftsplaner Klaus Meier

Johannisstraße 18, 06844 | Dessau-Roßlau
Tel. 01 79-916 61 18

Klaus Meier studierte in Bernburg Naturschutz und Landschaftsplanung. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit (landwirtschaftliche Promotion an der Martin-Luther-Universität Halle) ist er selbstständiger Landschaftsplaner. Klaus Meier ist Stadtrat und Mitglied des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt.

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32 | 06842 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 21 48 24 | www.naturkunde.dessau.de

Im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte werden ständig wechselnde Ausstellungen zur Erdgeschichte, Ökologie so-

wie Mensch und Umwelt gezeigt. | Es gibt ein umfangreiches Vortragsprogramm. | Öffnungszeiten: Februar–November, Mi.–So. sowie feiertags 10–17 Uhr

Ornithologischer Verein Dessau e. V.

c/o Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Dessau-Roßlau | Askanische Straße 32
06842 Dessau-Roßlau
ovd@ornithologischer-verein-dessau.de
Fax./Voicebox (01 80) 50 52 59 77 75 96
Erster Vorsitzender: Roland Schmidt
Kleinkühnauer Straße 6 | 06846 Dessau-Roßlau
Tel. 01 63-278 84 38 |

Treffen jeden ersten und dritten Mittwoch, um 18.30 Uhr, im Vortragsraum des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau. Sie sehen hier Dia-Vorträge von Profis und aus den eigenen Reihen.

Primigenius gGmbH

Am Weinberg 6 | 06386 Osternienburger Land/OT Wulfen | Tel. (03 49 79) 305 80
primigeniusgGmbh@t-online.de
www.primigenius.de

Die Primigenius Köthener Naturschutz und Landschaftspflege gGmbH, eine gemeinnützige Gesellschaft, ist eine Tochter des NABU, Regionalverband Köthen. Sie betreibt in der Oranienbaumer Heide und im Wulfener Bruch mit großen Weidetieren Landschaftspflege.

Der Roßlauer Paddlerverein v. 1922

Peter Strauch (Vorsitzender), Tel. 01 76-456 911 30
Günther Werner (Wanderwart) | Tel. 01 60-784 39 63
rosslauerpaddlerverein@jimdo.com

Der Verein hat zur Zeit 30 Mitglieder. Ziel ist es, den Kanu-Breitensport und die Liebe zur Natur zu fördern. | Versammlungen: jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils 19 Uhr | Gemeinschaftstraining: jeden Montag ab 17 Uhr

Schwabehaus e. V.

Johannisstraße 18 | 06844 Dessau-Roßlau
schwabehaus@gmx.de | www.schwabehaus.de
Projektassistent: Norbert Weichbrodt,
Tel. (03 40) 85 88 23

Der Schwabehaus e. V. gründete sich 1998 um das Schwabehaus, Johannis-/Ecke Ferdinand-von-Schill-Straße, vor dem Abriss zu retten. Nachdem das Gebäude denkmalgerecht saniert und seit mehreren Jahren erfolgreich betrieben wurde, beschloss der Verein mit dem Nebengebäude (Alte Bäckerei) ein weiteres Sanierungsvorhaben zu beginnen. | Seither kümmert sich der 60 Mitglieder starke Verein um den Erhalt und Betrieb der beiden denkmalgeschützten Fachwerkhäuser in der Johannisstraße 17 sowie 18 und entwickelte sich dadurch auch zu einem kulturellen Zentrum in der Dessauer Neustadt, mit regelmäßigen Konzerten, Lesungen und Sommerhofkino

Seesportverein Dessau e. V.

Leopoldshafen 5 | 06846 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 61 72 35 | Mobil 01 77-400 03 59
info@seesport-dessau.de
www.seesport-dessau.de
Ansprechpartner: Wolfgang Schmidt

Der Verein ermöglicht den Mitgliedern die Teilnahme an verschieden Disziplinen des Wassersports. Segeln, Rudern, Knoten, Laufen und Wurfleine werfen sind nur einige der Bereiche des Seesports. | Trainingszeiten sind Mittwoch von 16.30 Uhr an und Samstag ab 15 Uhr.

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Gustav-Bergt-Str. 3 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 204 20 61
Ansprechpartnerin: Dr. Kirsten Lott
stadtplanung@dessau-rosslau.de
www.dessau.de/deutsch/bauen-und-wohnen/stadtgruen/

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz

Markt 5, Rathaus Roßlau | 06862 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 204 20 83 | Fax. (03 40) 204 29 83
umweltamt@dessau-rosslau.de
www.dessau-rosslau.de (s. *Bauen und Umwelt)*

Die Stadt Dessau-Roßlau ist als untere Naturschutzbehörde für den Arten- und Biotopschutz zuständig. Zu ihren Aufgaben zählen insbesondere: Schutz und Erhalt besonders wertvoller Lebensräume; Maßnahmen zum Schutz für besonders bedrohte Arten; fachliche Bewertung der Auswirkungen von Baumaßnahmen hinsichtlich ihrer Wirkung auf Natur und Landschaft; Beratung von Hauseigentümern und Bauherren beim Umgang mit besonders geschützten Arten. Einen Überblick zu allen Aufgaben und Ansprechpartnern im Umweltamt finden Sie auf unserer Webseite.

Stadtwerke Dessau

Albrechtstraße 48 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 89 9-0 | Fax. (03 40) 89 9-10 99
www.dvv-dessau.de

Die Stadtwerke Dessau tragen kommunale Verantwortung und versorgen ihre Kunden unter anderem mit Strom, Wasser, Erdgas, Fernwärme und Telekommunikationsleistungen. Konkrete Verantwortung übernehmen die Stadtwerke ebenso als Ausbildungsbetrieb und Auftraggeber für die ansässige Wirtschaft, aber auch bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt. Unser PROKlima-Energiesparprogramm für Dessau-Roßlau bündelt diese Kompetenz mit zahlreichen Förderprogrammen und Beratungsleistungen für unsere Kunden.

Umweltbundesamt

Bürgerservice UBA Dessau-Roßlau
Wörlitzer Platz 1 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 21 03-24 16 | buergerservice@uba.de
www.umweltbundesamt.de

Für Mensch und Umwelt ist der Leitspruch des Umweltbundesamtes – kurz UBA genannt – und bringt auf den Punkt, wofür wir da sind. Als Deutschlands zentrale Umweltbehörde kümmern wir uns darum, dass es in Deutschland eine gesunde Umwelt gibt, in der Menschen so weit wie möglich vor schädlichen Umwelteinwirkungen, wie Schadstoffen in Luft oder Wasser, geschützt leben können. Unsere Themenpalette ist breit – von der Abfallvermeidung über den Klimaschutz bis zur Zulassung von Pflanzenschutzmitteln. | Daten über den Zustand der Umwelt zu erheben, Zusammenhänge zu erforschen, Prognosen für die Zukunft zu erstellen und mit diesem Wissen die Bundesregierung, für ihre Politik zu beraten, ist unser Auftrag. Aber auch die Öffentlichkeit in Umweltfragen zu informieren.

Verein Rehsumpf e.V.

Kathrin Kolleck, Elke Rupietta und Elisabeth Kremer | Tel. 01 62-927 49 88 | www.rehsumpf.net

Die Auenlandschaft der Mulde ist zentraler Bestandteil der Dessauer Stadtlandschaft. Diese Verbindung von Stadt und Natur ist woanders kaum zu finden. So wurden früher auch viele Flussbäder entlang der Mulde errichtet. Mit der industriellen Verschmutzung der Mulde, aber auch der anderen deutschen Flüsse war die Zeit der Flussbäder zu Ende. Das Flussbad am Rehsumpf ist das letzte noch gut erhaltene Flussbad aus der Zeit der Lebensreform um 1900. Licht, Luft und Sonne war ihr Leitmotiv und in diesem Sinn will der Verein auch das historisch bedeutsame Zeugnis und die Naturidylle beleben: ein Ort für Spiel, Sport und zum Entspannen für Familien und den Feierabend.

Waldkindergarten Dessau e.V.

c/o Jana Zierau
Wilhelm-Müller-Str.12 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 75 89 21 50
waldkinderdessau@aol.com
www.waldkinder-dessau.de

Im Waldkindergarten Dessau dürfen 18 Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren naturnah und in jeder Jahreszeit ihren Kindergartenalltag verbringen. Viermal jährlich werden öffentliche Waldspaziergänge angeboten.

Axel Wolf — Gärten zum Liebhaben

Tempelhofer Straße 22 | 06849 Dessau-Roßlau
Tel (03 40) 858 16 85 | Mobil 01 74-996 48 98
www.gaerten-zum-liebhaben.de

Seit 1990 beschäftigt sich Axel Wolf mit der Anlage naturnaher, pflegeleichter und ästhetischer Gärten. Schwerpunkt bildet der Spezialgartenbau zu den Themen Wasser, Steine und Boden.

WWF Deutschland, Projektbüro Mittlere Elbe

Friedensplatz 8 | 06744 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 216 87 10 | Fax. (03 40) 216 87 29
www.wwf.de
Ansprechpartnerin: Dr. Astrid Eichhorn, eichhorn@wwf.de

Der WWF Deutschland ist eine der größten Naturschutzorganisationen der Welt und in über 100 Ländern aktiv. Der Hauptsitz des WWF Deutschland ist in Berlin. Das Projektbüro Mittlere Elbe mit Sitz in Dessau betreut Projekte vor Ort, die in der Region Dessau liegen. Die Projekte werden durch öffentliche Mittel gefördert, wobei der WWF die Projektträgerschaft übernommen hat. So werden aktuell das Naturschutzgroßprojekt Mittlere Elbe, das LIFE+ Projekt *Elbauen bei Vockerode* und das Verbundprojekt *Wilde Mulde* umgesetzt.

Das Umweltamt als Dienstleister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau (kurz: Umweltamt) setzt sich dafür ein, eine lebenswerte Umwelt auch noch für kommende Generationen zu erhalten, natürliche Lebensräume zu schützen und Umweltbeeinträchtigungen aller Art möglichst auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu verringern.

Dabei versteht sich das Umweltamt in erster Linie als Dienstleister für alle Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Dessau-Roßlau. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten gern zu allen Umweltthemen, informieren über aktuelle, umweltrelevante Ereignisse, sorgen im Vollzug der Umweltgesetzgebung für eine gesunde Umwelt und bei der Genehmigung von Planungen für eine aktive Bürgerbeteiligung.

Die (sechs) Fachbereiche sind vielfältig und umfangreich und umfassen das Abfallrecht, die Altlasten und den Bodenschutz, den Immissionsschutz, den Naturschutz, das Wasserrecht, den Klimaschutz und ganz wichtig natürlich auch die Umweltbildung.
Möchten Sie ein umweltrelevantes Vorhaben realisieren, bieten wir Ihnen bereits frühzeitig in der Planungsphase unsere Hilfestellung an, damit das spätere Zulassungsverfahren reibungsloser abgewickelt werden kann.

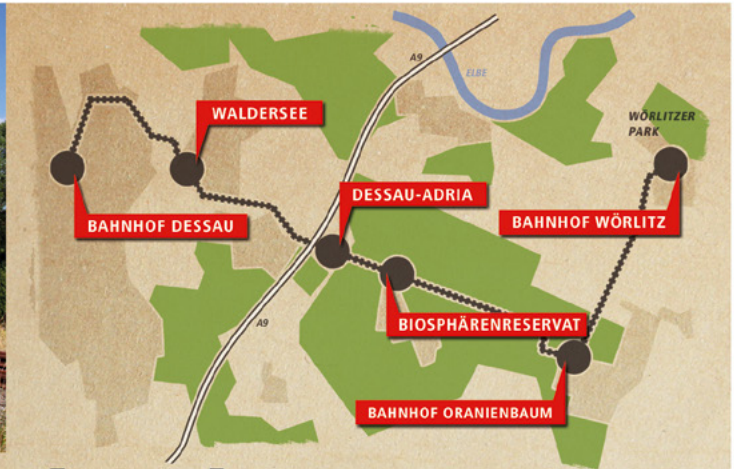
Anschrift und Kontakt
Amt für Umwelt- und Naturschutz,
Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau

Tel. (03 40) 204 20 83
Fax. (03 40) 204 29 83

umweltamt@dessau-rosslau.de
www.dessau-rosslau.de

Sprechzeiten
Dienstag 8–12 Uhr und 13.30–17.30 Uhr
Donnerstag 8–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Anfahrt
Sie erreichen uns mit dem Bus Nr. 20 in Richtung Lukoer Straße, Ausstieg *Anhaltiner Platz.*



TRADITION (ER)FAHREN

MIT DER DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

Vom 25. März bis 31. Oktober 2017 sind wir täglich für Sie unterwegs!

09:15 / 11:15 / 13:15 / 15:15 / 17:15 Uhr ab *DESSAU HAUPTBAHNHOF*

10:05 / 12:05 / 14:05 / 16:05 / 18:05 Uhr ab *WÖRLITZ*

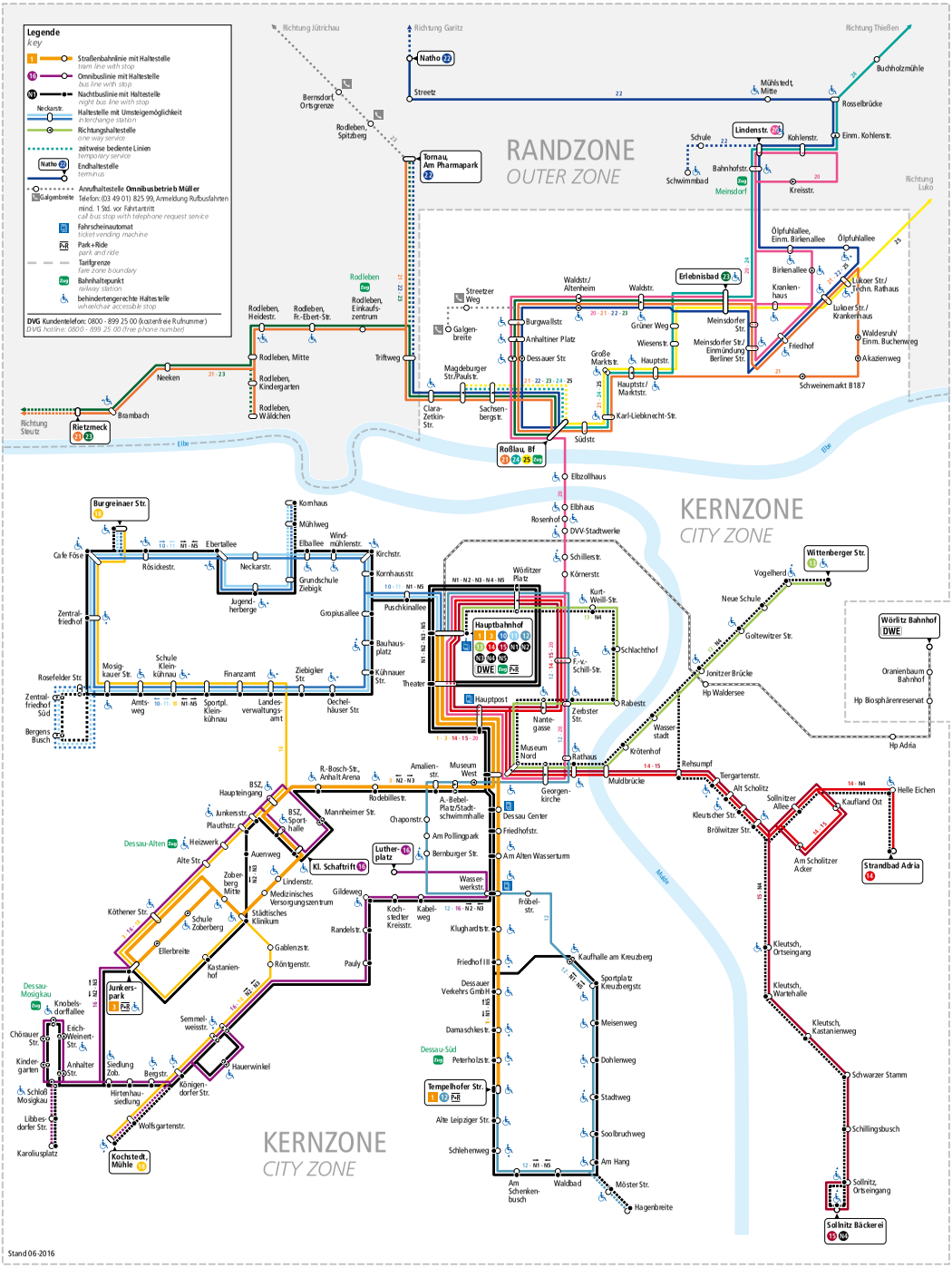
Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer **0800 899 2500**
oder im Internet auf **www.dvg-dessau.de**.

Ihre Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

STADTWERKE DESSAU

Liniennetzplan für Dessau-Roßlau

Public transport map



Impressum

HERAUSGEBER Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Umwelt- und Naturschutz
Markt 5 | 06862 Dessau-Roßlau

Tel. (03 40) 204 20 83 | Fax. (03 40) 204 29 83

umweltamt@dessau-rosslau.de
www.dessau-rosslau.de

REDAKTION Hartmut Neuhaus

Gestaltung der Wortmarke *Langer Tag der STADTNatur:* Sebastian Kaps

FOTOS Volker Lautenbach, Claudia Meier, Katrin Schneider, Frau Diedering, Architekturbüro Heinrich, Ellen Kausch, Kersten Hirschmann, Ralph Frank, Hartmut Neuhaus, Jürgen Mardicke, Förder- und Heimatverein Dessau-Alten
S. 6: *couple on bicycle in nature,* Liv friis-larsen/Shutterstock.com
S. 2/3, 20, 30, 35: Ulrich Lange, VIERZIG A, Dessau

DRUCK UND VERARBEITUNG
Rupa Druck Dessau
gedruckt auf 50% Altpapier

GESTALTUNG/SATZ Ulrich Lange, VIERZIG A, Dessau

SPONSOREN Mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundesamtes für Naturschutz (BfN)

SACHSEN-ANHALT

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

BfN Bundesamt für Naturschutz

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Förderverein
Tierparkfreunde Dessau" e.V.

TIERPARKFREUNDE DESSAU e.V.

Aktive Hilfe für den Tierpark

Zoologische und dendrologische Tierparkführungen

Der 1993 gegründete Förderverein unterstützt den Tierpark Dessau ideell und materiell. Dies erfolgt durch Öffentlichkeitsarbeit oder durch Realisierung bestimmter Vorhaben. Wir bieten den Mitgliedern, regelmäßige Treffen, zu denen die neuesten Entwicklungen im Tierpark vorgestellt werden. Weiterhin finden Exkursionen zu anderen interessanten Tiergärten statt.

Als **Mitglied im Förderverein** "Tierparkfreunde Dessau" e.V. erwarten Sie interessante und vielfältige Aufgaben.

Möchten auch Sie dabei helfen, den Dessauer Tierpark attraktiver und schöner zu gestalten! Dann werden Sie Mitglied in unserem Verein.

Anfragen und Informationen
Tel. 0340 614426
info@tierpark.dessau.de

PROGRAMM AUCH UNTER

WWW.DESSAU-ROSSLAU.DE

Gefördert durch das
Land Sachsen-Anhalt und
die Stadt Dessau-Roßlau.

SACHSEN-ANHALT

STADT DESSAU-ROSSLAU